

news +++ Automechanika Frankfurt
08. - 12. September 2026, Frankfurt am Main



Automechanika Frankfurt mit Ausstellerplus, Zukunftsthemen und neuen Formaten

Frankfurt am Main, 18.06.2026. Vom 8. bis 12. September 2026 wird die Automechanika Frankfurt erneut zum globalen Treffpunkt der Automobilwirtschaft. Über 4.400 Aussteller aus über 80 Ländern präsentieren Innovationen für den gesamten Automotive Aftermarket und zeigen, wie KI, Elektromobilität, Digitalisierung und autonomes Fahren die Branche verändern. Neue Formate und Angebote fördern den Austausch auch über die Messe hinaus und sorgen für die weltweite Vernetzung, die auf Grund der anhaltenden Transformation immer wichtiger wird.

Detlef Braun, Geschäftsführer Messe Frankfurt erklärt: „Die Erfolgsgeschichte der Automechanika Frankfurt geht weiter: trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen können wir ein Ausstellerplus von rund 5 Prozent verzeichnen. Wir erwarten zur Messe im September ca. 4.400 bis 4.500 Aussteller aus über 80 Ländern auf dem ausgebuchten Messegelände mit rund 300.000 Quadratmetern. In Zeiten anhaltender geopolitischer Krisen gelingt es uns mit einer Automechanika als Messemarke Resilienz und Marktpräsenz zu stärken.“

Der globale Automotive Aftermarket bleibt trotz eines herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds auf Wachstumskurs. Nach aktuellen Prognosen von Frost & Sullivan wird die Branche 2026 weltweit voraussichtlich um 5,8 Prozent zulegen. Maßgebliche Treiber sind die steigende Lebensdauer von Fahrzeugen, die wachsende Bedeutung des freien Ersatzteilmarkts sowie neue Chancen durch Elektromobilität, Digitalisierung und den Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Gleichzeitig sorgen geopolitische Unsicherheiten und volatile Lieferketten für neue Herausforderungen. Welche Lösungen und Geschäftsmodelle der Automotive Aftermarket aktuell bietet, zeigt die Automechanika Frankfurt 2026, die führende Player aus Industrie, Werkstatt und Handel aus aller Welt zusammenbringt.

Michael Johannes, Vice President Mobility & Logistics: „Inhaltlich setzt die Automechanika Frankfurt 2026 auf aktuelle Zukunftsthemen. Dabei stehen die Schwerpunkte Innovation, Transformation, Nachhaltigkeit sowie Aus- und Weiterbildung & Recruiting im Mittelpunkt. Ergänzend erweitern wir die Veranstaltung um neue Networking-Formate und neue Beteiligungs- und Präsentationsmöglichkeiten für Unternehmen, um die Vernetzung zwischen den unterschiedlichen Playern zu fördern und neue Partnerschaften zu ermöglichen.“

Mit der Entwicklung rund um Software defined Vehicles, autonomem Fahren und digitalen Services beschäftigt sich das neue Forum ‚HighTech4Mobility‘. Unter dem Titel „How AI Can Unlock Value in the Aftermarket“ diskutieren Google Cloud und die Boston

Consulting Group am 10. September, wie Künstliche Intelligenz neue Wertschöpfungspotenziale im Aftermarket erschließen kann. Spannende Einblicke in die aktuellen Entwicklungen rund um Robotik und autonomes Fahren gibt Tobias Liebelt, CEO Benteler Mobility ebenfalls am 10. September.

Wie verändert KI die Schadenregulierung? Welche Auswirkungen haben Marktkonsolidierung, Fachkräftemangel und steigende Investitionskosten auf das Unfallreparaturgeschäft? Antworten darauf liefert der „Schadentalk: Road to Future – wer setzt sich im Schaden Business durch?“ am 11. September um 14:30 Uhr in Halle 11.1. Im Rahmen der Automechanika Academy diskutieren Vertreter von Versicherungen, Schadensteuerern, Lackherstellern, Verbänden und Technologieanbietern über die Zukunft des Kfz-Schadenmanagements, nachhaltige Reparaturkonzepte sowie die Chancen und Herausforderungen von Automatisierung und Robotik für Karosserie- und Lackierbetriebe.

„Aus- und Weiterbildung ist und bleibt wichtig für die gesamte Branche. Deshalb organisieren wir neben einer Reihe von kostenlosen, zertifizierten Praxis-Workshops ein vielseitiges und umfangreiches Bühnenprogramm in insgesamt fünf Messehallen zu aktuellen Trends und Entwicklungen. Neu ist, dass wir das gesamte Angebot online auch nach den Messetagen frei zugänglich machen,“ erklärt Olaf Mußhoff, Director Automechanika Frankfurt. Das Angebot der Workshops reicht von Schadendiagnose und -kalkulation, Vermessung und speziellen Instandsetzungstechniken, über Oberflächenvorbereitung und Lackierung bis hin zu ADAS-Diagnose und alternativen Antrieben.

Ein weiteres Highlight sind die Automechanika Innovation Awards, die am 8. September im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in zehn Kategorien vergeben werden. 185 Bewerbungen wurden eingereicht – ein neuer Rekord, der die Vielfalt und Innovationskraft der Branche belegt. Die ausgezeichneten Produkte werden während der Messe in einer Sonderschau vorgestellt.

Der markengebundene Aftermarket ist in diesem Jahr auf der Messe wieder stärker vertreten. BMW präsentiert in der Halle 8 Aftersales-Lösungen entlang der gesamten Schaden- und Servicekette, u.a. mit Remanufacturing. In der Galeria stellt der Hersteller ausgewählte Exponate vor aus dem BMW Motorsport und der BMW Art Car Collection. Als Multibrand-Mobilitätsanbieter stellt sich Stellantis dem Werkstattpublikum vor und zeigt eine Produktpalette entlang des gesamten Fahrzeug Lebenszyklus. Neu ist eine Kooperation der Automechanika mit dem VDIK. So wird erstmalig am 8. September in der Festhalle der ‚Automotive Aftersales Award‘ für den besten und innovativsten Service im markengebundenen Aftersales in sechs Kategorien verliehen. Insgesamt nehmen 29 nationale und internationale Marken am Wettbewerb teil. Die Gewinner werden in einem dreistufigen Auswahlverfahren ermittelt: durch eine Leserwahl der AUTO BILD, den Händlerzufriedenheitsmonitor des Instituts für Automobilwirtschaft (IfA) sowie eine Fachjury. Darüber hinaus sind mehrere Fachforen geplant: Am 8. September diskutieren Experten beim ‚Branded Aftersales Forum‘, am 10. September zum Thema Zukunftsmodelle für effektiven Flottenservice. Am 11. September ist ein hochkarätig besetztes Expertenforum zum Thema Schadensmanagement geplant.

Wie Mobilität von morgen konkret aussehen kann, zeigt der ‚Future Mobility Park‘ auf der Agora, dem Center-Court im Osten des Frankfurter Messegeländes. Dort können Besucher neue Lösungen live testen. Wolfgang Weyand, Head of Special Events, fasst

zum diesjährigen Rahmenprogramm zusammen: „Die Automechanika ist inzwischen weit mehr als eine klassische Fachmesse – sie ist ein Ort zum Erleben. Mit dem Future Mobility Park, der ersten Automechanika Pitlane und dem Experience Park machen wir Innovationen Open Air für unsere Besucher unmittelbar erfahrbar. Besucher erwartet viel Live-Action mit Szenegrößen, Motorensounds, spannende Challenges und exklusive Insights und eine rund 200 Meter lange Boxengasse.“

Mit dem ‚Automechanika Club‘ schlagen die Organisatoren jetzt ein neues Kapitel in der Geschichte auf: eine ganzjährige internationale Community für die Menschen der Automotive-Branche. „Wir möchten neben unseren 16 Automechanika-Messen weitere Angebote schaffen, die unsere Messemarke emotional erlebbar machen,“ so Brandmanager Michael Johannes. Der neu gegründete Club bietet seinen Mitgliedern attraktive Benefits wie Rabatte bei zahlreichen Marken und Partnern, Vorteile bei Automotive-Events und Zugang zu besonderen Club-Events. Zur Automechanika Frankfurt 2026 profitieren Club-Mitglieder unter anderem vom kostenfreiem Messeeintritt, bevorzugtem Zugang über Fastlane-Eingänge sowie weiteren exklusiven Services und Angeboten rund um ihren Messebesuch. Die kostenlose Anmeldung ist ab sofort online möglich unter: automechanika-club.messefrankfurt.com. Bis Ende 2027 genießen alle Clubmitglieder kostenlos die Vorteile einer Premium-Mitgliedschaft.

Die 10. Deutsche Poliermeisterschaft powered by Würth kommt auf die Automechanika Frankfurt. Am 12. September trifft sich in der Halle 12 die Szene der Fahrzeugaufbereiter und Detailer, um ihr Können live vor Publikum unter Beweis zu stellen – und um die Frage zu klären: Wer liefert die perfekte, makellose Defektkorrektur? Bei der Veranstaltung, die moderiert wird vom TV-Journalist und Moderator Tommy Scheel, heißt es zuschauen, staunen und mitfiebern.

Ein besonderes Highlight für Fans von Car Audio und Fahrzeug-Infotainment ist das deutsche Finale der European Mobile Media Association (EMMA), das am 12. September auf dem Außengelände vor Halle 12 ausgetragen wird. Rund 80 hochwertige Soundfahrzeuge – von modernen Fahrzeugen bis hin zu Young- und Oldtimern – treten im Finale um die Deutsche Meisterschaft und die Qualifikation für das Europafinale gegeneinander an. Besucher können die Wettbewerbsfahrzeuge aus nächster Nähe erleben, Soundchecks durchführen und sich mit den Fahrzeugerbauern austauschen. Gleichzeitig bietet die Veranstaltung wertvolle Einblicke in das wachsende Geschäftsfeld Car Audio und Infotainment und zeigt Möglichkeiten zur Modernisierung und Aufwertung von Fahrzeugen aller Generationen auf.

Hinweis für Journalisten:

News, Trends und weiteres Expertenwissen finden sie ganzjährig online auf unserem Content Hub "Gateway to Automotive" unter automotive.messefrankfurt.com.

Presseinformationen & Bildmaterial:

www.automechanika.com/presse

Automechanika @Social Media #AMF26

facebook.com/automechanika | instagram.com/automechanika_official | [linkedin.com/showcase/automechanikafrankfurt](https://www.linkedin.com/showcase/automechanikafrankfurt) | <https://www.youtube.com/messeffm>

**Ihr Kontakt:**

Dr. Ann-Katrin Klusak

Tel.: +49 69 75 75-5621

ann-katrin.klusak@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/hintergrundinformationen

Nachhaltigkeit bei der Messe Frankfurt

www.messefrankfurt.com/nachhaltigkeit-information